

FIDLEG Kundeninformation

Gestützt auf die gesetzlichen Vorgaben aus Art. 8ff. des Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) wird nachfolgend einen Überblick über die Zantke Asset Management Schweiz AG (nachfolgend das «Finanzinstitut») sowie deren Dienstleistungen gegeben.

A. Information über das Unternehmen

Adresse

Strasse: Claridenstrasse 34
PLZ / Ort: 8002 / Zürich
Telefon: +41 44 577 69 79
E-Mail: organisation@zantke-am.ch
Webseite: <https://zantke-am.ch>

Das Finanzinstitut wurde 2012 gegründet.

Aufsichtsbehörde und Prüfgesellschaft

Das Finanzinstitut besitzt seit 2023 die Bewilligung als Vermögensverwalter nach Artikel 17 Absatz 1 FINIG und untersteht daher der prudenziellen Aufsicht durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA. Im Rahmen dieser Aufsicht wird das Finanzinstitut durch die Prüfgesellschaft CAPREV Wirtschaftsprüfung und -beratung AG sowohl aufsichtsrechtlich als auch obligationsrechtlich geprüft. Die Anschrift der FINMA und der Prüfgesellschaft CAPREV Wirtschaftsprüfung und -beratung AG finden sich nachfolgend.

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA

Adresse: Laupenstrasse 27
Postleitzahl / Ort: 3003 Bern
Telefon: +41 31 327 91 00
E-Mail: info@finma.ch
Webseite: <https://www.finma.ch/>

Aufsichtsorganisation:

FINcontrol Suisse AG
c/o VQF Verein zur Qualitätssicherung von Finanzdienstleistungen

Adresse: General-Guisan-Strasse 6
Postleitzahl / Ort: 6300 Zug
Telefon: +41 41 767 36 00
E-Mail: info@fincontrol.ch
Webseite: <https://www.fincontrol.ch/>

Prüfgesellschaft:

CAPREV
Wirtschaftsprüfung und -beratung AG

Adresse: Industriestrasse 47
Postleitzahl / Ort: 6300 Zug
Telefon: +41 41 761 92 45
E-Mail: info@fincontrol.ch
Webseite: <https://caprev.ch/>

Ombudsstelle

Das Finanzinstitut ist der unabhängigen und vom Eidgenössischen Finanzdepartement anerkannten Ombudsstelle Finanzombudsstelle Schweiz (FINOS) angeschlossen. Streitigkeiten über Rechtsansprüche zwischen Kunden und dem Finanzinstitut sollen nach Möglichkeit im Rahmen eines Vermittlungsverfahrens durch die Ombudsstelle erledigt werden. Nachfolgend findet sich die Anschrift der Ombudsstelle FINOS.

Adresse: Talstrasse 20
PLZ / Ort: CH-8001 Zürich
Telefon: +41 44 552 08 00
E-Mail: info@finos.ch
Webseite: <https://www.finos.ch/>

B. Informationen über die angebotenen Finanzdienstleistungen

Die Tätigkeit der Gesellschaft besteht aus der Vermögensverwaltung von individuellen Portfolios von professionellen und institutionellen Kunden mit Kernmarkt Schweiz, EU und den EWR-Staaten. Darüber hinaus betreut die Gesellschaft vereinzelte Sitzgesellschaften in verschiedenen Domizilen, deren wirtschaftliche Berechtigte in den Kernmärkten domiziliert sind. Das Finanzinstitut garantiert weder eine Rendite noch einen Erfolg im Rahmen der Anlagetätigkeit. Die Anlagetätigkeit kann daher zu einer Wertsteigerung aber auch zu einem Wertverlust führen.

C. Kundensegmentierung

Finanzdienstleister müssen ihre Kundinnen und Kunden einem gesetzlich vorgegebenen Kundensegment zuordnen und den entsprechenden Verhaltenspflichten nachkommen. Das Finanzdienstleistungsgesetz sieht die Segmente «Privatkunden», «professionelle Kunden» und «institutionelle Kunden» vor. Für jeden Kunden wird im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Finanzinstitut eine Kundenklassifikation festgelegt. Unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen kann der Kunde ein durch ein sog. Opting-in oder Opting-out die Kundenklassifikation ändern.

D. Information über Risiken und Kosten

Allgemeine Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten

Die Vermögensverwaltungsdienstleistungen bringen finanzielle Risiken mit sich. Das Finanzinstitut händigt allen Kundinnen und Kunden vor Vertragsabschluss die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» aus. Diese kann zudem auf www.swissbanking.org eingesehen werden.

Bei allfälligen und weiterführenden Fragen können sich die Kunden des Finanzinstituts jederzeit an ihren Kundenberater richten.

Risiken im Zusammenhang mit der angebotenen Dienstleistung

Für eine Darstellung der verschiedenen Risiken, die sich aus der Anlagestrategie für das Kundenvermögen ergeben können, wird auf die entsprechenden Vermögensverwaltungsverträge verwiesen.

Soweit marktunübliche Risikokonzentrationen innerhalb des Kundenportfolios nicht ausgeschlossen werden können, werden dem Kunden Art und Umfang solcher Konzentrationsrisiken offengelegt. Indikatoren für solche ungewöhnlichen Risikokonzentrationen sind:

- eine Konzentration von 10% oder mehr in Einzeltiteln;
- eine Konzentration von 20% oder mehr bei Emittenten.

Ausgenommen sind Konzentrationen aus kollektiven Kapitalanlagen, die aufsichtsrechtlichen Risikostreuungsregeln unterliegen, wie z.B. bei UCITS-Fonds und schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen.

Kosteninformation

Für die erbrachten Dienstleistungen wird ein Honorar verrechnet, das normalerweise auf den verwalteten Vermögenswerten und / oder auf einer Erfolgsbasis berechnet wird. Für detailliertere Informationen wird auf die entsprechenden Vermögensverwaltungsverträge verwiesen.

E. Information über Bindungen an Dritte

Im Zusammenhang mit den vom Finanzinstitut angebotenen Finanzdienstleistungen können wirtschaftliche Bindungen an Dritte bestehen. Die Entgegennahme von Zahlungen Dritter sowie deren Behandlung werden in den Vermögensverwaltungsverträgen jeweils detailliert und umfassend geregelt.

F. Informationen über das berücksichtigte Marktangebot

Das Finanzinstitut verfolgt grundsätzlich einen «Open Universe Approach» und versucht bei der Selektion von Finanzinstrumenten die bestmögliche Wahl für den Kunden zu treffen.

G. Angemessenheit und Eignung

Eignungsprüfung bei Vermögensverwaltung

Bei der Vermögensverwaltung muss das Finanzinstitut die Gesamtheit des von ihm verwalteten Kundenportfolios berücksichtigen und es fällt auch den Anlageentscheid selbst.

Hierbei werden vom Finanzinstitut vorab die finanziellen Verhältnisse und Anlageziele sowie die Kenntnisse und Erfahrungen der Kunden erhoben. Dabei beziehen sich die Kenntnisse und Erfahrungen auf die Finanzdienstleistung und nicht auf die einzelnen Transaktionen.

Die vom Finanzinstitut gesammelten Informationen über Kenntnisse und Erfahrungen der Kunden tragen der Anlagestrategie und dem Risikoprofil der Anlagen Rechnung. Das Finanzinstitut erkundigt sich insbesondere über die Kenntnisse und Erfahrungen der Kunden in Bezug auf jede relevante Anlagekategorie, die in der Vermögensverwaltung verwendet wird.